

# Seiteneinstieg-starke Disziplinprobleme bei den SuS

Beitrag von „O. Meier“ vom 22. Oktober 2021 18:06

## [Zitat von odeixe](#)

Tatsächlich muss ich nächste Woche Tests zurückgeben, bei einigen steht keine Note, weil ich die Schrift nicht lesen kann.

Und wie kommst du dann an Noten für die entsprechenden Schülerinnen?

Es wurde hier schon benannt, dass man keine Punkte auf etwas geben kann, das man nicht lesen kann. Keine Punkte bedeuten, dass es eine Note gibt. Wenn gar nichts leserlich ist, wird das wohl auf „ungenügend“ hinauslaufen.

Lass' dich da nicht auf halben Kram ein. Stelle aber stets sicher, dass das, was du nicht lesen kannst, objektiv unleserlich ist. Ein unnschöne Schrift, die unangenehm zu lesen ist, ist trotzdem lesbar. Auch wenn das an deiner Schule eher schweirig ist, solltest du im Zweifelsfall vielleicht eine erfahrenen Kollegin um ihre Expertise bitten.

Ich ginge so vor, dass ich tatsächlich bei jeder (Teil)-Aufgabe die Unleserlichkeit dokumentierte und entsprechende Punktzahlen vermerkte. Dann ist erkennbar, dass man sich alles angesehen hast und nicht einfach aufgrund eines oberflächlichen Eindrucks eine Sechs gegeben hast.

Es kann auch vorkommen, dass eine Kandidatin sich zunächst noch bemüht, ordentlich zu schreiben, dann aber im Verlauf der Arbeit das Gekrakel immer krakeliger wird.

Es schadet auch nichts Kopien/Scans der Arbeiten temporär zu archivieren. Manche spätere Diskussion kann damit beschleunigt und in geeignete Bahnen gelenkt werden.

Generell stelle ich fest, dass das Schreiben mit Füllfederhalter im Schnitt ein besseres Schriftbild erzeugt als Kugelschreiber oder ähnlicher Tineff. Ob das in den harten Fällen für Lesbarkeit reicht, lasse ich mal dahin gestellt.